

Tidebiotope und sonstige Sukzessionsflächen

- # Beseitigung von Müllablagerungen und Abfuhr von großen Treibselansammlungen an der Hochwasserlinie nach Bedarf
- △ Röhrichtentwicklung und streifenweise Entnahme von Reet zur Dacheindeckung im Winter zulässig

II. Einzelmaßnahmen bzw. Festsetzungen

Grünlandbereiche

- Anlage einer Grabenüberfahrt

Gewinnung und Übertragung von artenreichem Mahdgut

- ▲ potenzielle Spenderflächen
- ▼ potenzielle Empfängerflächen

Gehölzpflanzungen, Regulierung von Gehölzbeständen

- ✕ Rückbau von Wildschutzzäunen ab 2020 (Integration in Extensivbeweidung)
- Rückschnitt von Kopfbäumen (je 1/3 der Bäume alle 5 Jahre)
- Anpflanzung von Sträuchern (Sichtschutz)
- Beseitigung von besonders hochwüchsigen Gehölzen in mehrjährigen Abständen

Hinweise auf geplante Kompensationsmaßnahmen (OTB)

- 1 Erweiterung Tidebiotop (Röhricht)

I. Fortlaufende Maßnahmen bzw. Festsetzungen

Landwirtschaftliche Nutzung

- MM - Wiese
- ⊗ Vorlandflächen häufig mit vorgezogenem Mahdtermin (ab 1.6.)
- MW - Mähweide
- W - Standweide
- We - Extensivweide, ganzjährig (Wasserbüffel)
- Ws - Extensivweide auf Sukzessionsfläche, ganzjährig
- 2 Tiere Beweidungsdichte während der Brutzeit (1.4. - 30.06.)
- 3 Tiere Maximale Beweidungsdichte nach der Brutzeit (Variante MW)
- Zulässige alternative Nutzung (abhängig vom Bewirtschafter)
- W - Standweide (Text kursiv: max. Beweidungsdichte)

Sonderregelungen (Kompensationsflächen)

- 1 Außendeichsgrünland Neues Pfand: statt zweischüriger Mahd (MM) ist bei ausreichendem Aufwuchs und befahrbarem Untergrund im Spätsommer / Herbst auch eine dreischürige Mahd (MMM) mit Abfuhr des Mahdguts zulässig.
- 2 Außendeichsgrünland Neues Pfand: Alternativ bzw. ergänzend zur Mahd ist in der zweiten Jahreshälfte eine Nachbeweidung mit Rindern in angemessener Dichte zulässig (MW / MMW; Elektrozaun als temporäre Abzäunung).

Entwicklungspflege

- A 2x Mahd zur Aushagerung / Entwicklungspflege
- ⊞ Ausmäh von Grabenaufweitungen nach Erfordernis, Integration in Grabenräumung nach Bedarf, Offenhaltung von Blänken / Sümpfen (Beweidung)

Sonstige Darstellungen

- Unterhaltung von Überfahrten / Weidetoren
- +— Unterhaltung von Weidezäunen
- △ Anlagen für die Tierhaltung /-pflege
- ⊞ Gehölzpflanzung (ausgezäunt, aktuell keine Beweidung)
- Gehölze (Bestand)

Flächen ohne landwirtschaftliche Nutzung

- ⊞ Erhalt der bestehenden Biotope und Habitatfunktionen

Deiche und Dämme, Straßen und landwirtschaftliche Wege

- Unterhaltung asphaltierter Straßen (bremenports)
- Unterhaltung von Schotterwegen (bremenports)
- ⊞ Polderverwallung Tidepolder (Integration in Weidenutzung; ggf. weitere Unterhaltungsmaßnahmen)
- ⊞ Landesschutzdeich (Deichmahd, mehrschürig, möglichst nicht zwischen 15.5. und 15.6.)

Gewässer und Wasserbauwerke

- Stillgewässer
- ⊞ Entschlammung / Räumung nach Bedarf (rotierend ca. alle 10-15 Jahre)

- Prielsysteme / Verbindungsgewässer
- ⊞ Kontrolle und Einhaltung der erforderlichen Mindesttiefe (Baggerung mit Sedimentumlagerung)

Grabensystem / Zuggräben

- Ökologisches Grabenräumprogramm Grünlandgräben; Entwicklung aller Sukzessionsstadien (ohne hochwüchsige Ufer- und Verlandungsröhrichte)
- Erhalt/Entwicklung eines wegebegleitenden Schiffsaumes (Sichtschutz)
- Offenhaltung der Zuggräben und Deichentwässerungsgräben
- # Freihaltung von Grünland-Senken im Vorland (Treibselräumung bis Mitte März)

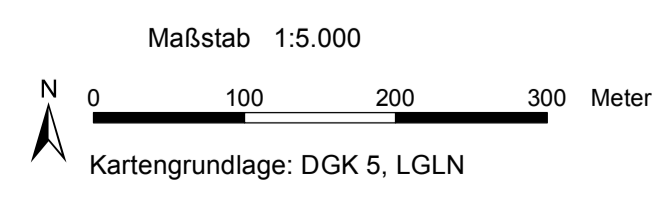
Steuerung und Wartung der Wasserbauwerke, Einhaltung der Zielwasserstände in den Poldern

- ⊞ Sturmfutschperwerk (SSW)
- ⊞ Tideschöpfwerk (TSW) mit Sielfunktion
- ⊞ Staubauwerk (S)
- ⊞ Windschöpfwerk (W) als Zulaufbauwerk
- ⊞ Ablaufbauwerk (A)
- ⊞ Kulturstau (K)
- E / P Elektro- / Lattenpegel: Kontrolle d. Bauwerke und wöchentliche Ablesung d. Lattenpegel; Jährliche Zusammenstellung und Aufbereitung aller Pegelraten nach Untereinheiten

Ziel-Wasserstände - Abkürzungen

- WSZ max. Stauziel (Winter / Frühjahr)
- SSZ min. Stauziel (Sommer)
- Wsp. Wasserspiegel
- ZW Zuwässerung
- mNN Meter Normal-Null

- 3 Haupteinheit-Nummer
- 3.2.1 Nutzungseinheiten-Nummer, Kompensationsfläche
- 3.1.2 Nutzungseinheiten-Nummer, keine Kompensationsfläche
- Plangebiet
- NSG Luneplate (im Verfahren)
- Landesgrenze



Karte 12b Auftraggeber: **bremenports**
 Integrierter Pflege- und Managementplan Luneplate
 Bearbeitung / GIS: Dr.-Ing. A. Tesch, R. Misskamp
Pflege- und Managementplan
 Teilkarte Mitte
 Stand: 08/2014
 Auftragnehmer: **ArGe Planungsbüro TESCH**
 Tel. 0421 - 6364778 info@planung-tesch.de
 Tel. 04740 - 1071 info@kultog.de